



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/innen, Förderer und Freunde der fala,

sind Sie mit guten Vorsätzen erholt ins neue Jahr gekommen? Für uns ist 2018 ein ganz besonders Jahr, denn wir dürfen unser 10-jähriges Bestehen feiern. Unser Motto:

10 Jahre - 10 Aktionen - fala bewegt!

Mindestens 10 interessante Aktionen rund um das Thema Engagement werden uns durch das Jahr begleiten, darunter das Beratungsangebot in der Stadtbücherei „Café Engagement“ (25.1.), unser gemeinsamer Spaziergang an der Isar mit Frühstück „fala bewegt“ (21.4.), eine Fotoausstellung „Engagement ist ein Gewinn“ im Rathausfoyer von 8.5. bis 27.5. und vieles mehr.

Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Feiern Sie mit uns! Wir halten Sie auf unserer Homepage über unsere Jubiläumsaktionen auf dem Laufenden.



Mit uns rätseln: im Jubiläumscafé Engagement

Unser mobiles Beratungsangebot „Café Engagement“ macht schon am kommenden Donnerstag, 25.1., wieder Station in der Stadtbücherei. Von 14.30 Uhr bis 18 Uhr können Sie uns dort besuchen, sich von uns beraten lassen oder mit uns Kaffee trinken. Erwachsene dürfen rätseln und können so Preise gewinnen: Wie viele Freiwillige sind wohl aktuell bei uns in der fala registriert? Für Kinder gibt es schöne Angebote, wie Lesezeichen basteln und malen.

Besuchen Sie unser Team in der Stadtbücherei im Salzstadel! Vielleicht finden Sie dort nicht nur ein lesenswertes Buch sondern auch ein passendes Engagement für Sie...

Engagement stärken – Haltung zeigen!

Nicht selten werden Freiwillige in ihrem Engagement mit Vorurteilen, Anfeindungen und Klischees konfrontiert und müssen sich verteidigen. Unter dem Titel „Engagement stärken. Haltung zeigen“ bieten wir eine dreiteilige Fortbildungsreihe an, um Freiwillige zu stärken. Wir trainieren in den Workshops Ihre Schlagfertigkeit. Denn Zivilcourage in Zeiten ausgeprägter Vorurteile kann man besser zeigen, wenn man weiß, wie sich Vorbehalte gegenüber Fremden bilden und auswirken und wie sich Diskriminierung heute oft verkleidet.

Die Seminare bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Folgende drei Themen stehen für Sie zur Auswahl:

- Zusammenhänge erkennen! Fremdheit, Vorurteil und Rassismus.
- Haltung finden! Werte, Diversitätsbewusstsein, Interkulturelles Denken.
- Haltung zeigen! Zivilcourage und Argumentationstraining

Projektträger für Bayern ist das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE). Für den Bezirk Niederbayern ist die fala Projektpartner und Seminaranbieter. Die Förderung erfolgt über das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“, das Angebot ist sowohl für Einrichtungen als auch für Freiwillige kostenlos.

Einrichtungen/Vereine/Initiativen, die an einer Schulung für ihre freiwilligen Mitarbeiter/innen interessiert sind, setzen sich bitte mit unserer Trainerin Stefanie Schübler in Verbindung.

Jetzt Integrationslotsin: Agathe Schreieder

Auf Anregung des „Runden Tisches Flüchtlingshilfe“ wurde die Freiwilligen Agentur Landshut (fala) 2014 mit der Koordinierung der Ehrenamtsarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich in der Stadt Landshut beauftragt. Mit der Überführung der Stelle in das neue Förderprogramm „Integrationslotsen“ zum 1. Januar 2018 weitet sich der Zuständigkeitsbereich aus: Es geht nun generell um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die wesentlichen Aufgaben der Integrationslotsin sind vor diesem Hintergrund die Beratung, Begleitung, Qualifizierung und Anerkennung Freiwilliger sowie Projekt-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich ehrenamtliche Integrationshilfe.

Der Abschlussbericht der Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe 2017 liegt vor und kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Neu in der fala: Winfried Drexler



Er war beruflich in der Erwachsenenbildung und in der Personalentwicklung tätig. Seit einigen Jahren spielt das ehrenamtliche Engagement für den 60jährigen pensionierten Diplom-Forstwirt eine wichtige Rolle: Er ist zum Beispiel als freiwilliger Mitarbeiter der Telefon-Seelsorge in München tätig. In der fala hat er sich für Integrationsaufgaben und im Projekt zielvorstellung eingesetzt. Jetzt übernimmt er auch die Projektkoordination von „Mobil plus – sicher im Stadtbus“: „Ich finde es wichtig, dass Senioren so lange wie möglich mobil bleiben und aktiv bleiben können“, sagt er.

Herzlich willkommen im Team!

Das Mobilitätsprojekt mit ehrenamtlichen Busbegleitern wird in Kooperation mit dem Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Landshut durchgeführt und beinhaltet Sicherheitstraining, regelmäßige sowie individuelle Begleitungen für ältere Menschen. Das nächste Busfahrtraining findet am 26. April statt. Anmeldungen sind schon jetzt bei uns möglich unter 0871 20662730 oder unter wd@freiwilligen-agentur-landshut.de.



Robert Schie eine kleine Anerkennung.

Cool2school: Sprinterpreis vergeben

Unser Schulbuskosten-Projekt ging im Herbst 2017 erfolgreich in eine neue Runde: 57 Schüler engagieren sich derzeit ehrenamtlich als Buslotsen. Wer in einem Schuljahr die ersten 50 Einsätze am schnellsten absolviert hat, bekommt von den Stadtwerken eine „Sprinter“-Prämie. In diesem Jahr ging der Preis an die 14-jährige Hannah, Schülerin an der Staatlichen Realschule, die als Fleißigste das erste volle Nachweisheft abliefern konnte. Sie erhielt von Werkleiter Armin Bardelle und dem Leiter der Verkehrsbetriebe

„cool2school“ wird seit zehn Jahren von der fala in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut, der Verkehrswacht, der Polizeiinspektion Landshut sowie von den teilnehmenden Schulen organisiert und von der Dominik-Brunner-Stiftung finanziell gefördert. Weitere Infos gibt es bei der fala-Projekt Koordinatorin Gabriele Maresch unter Tel. 0871 20662730.



Spende: 70 Fußball für das Sportbüro

Der Motoren- und Ventilatorenhersteller ebm-papst hat uns 70 Fußball für unser fala-Sportbüro gespendet. Es wurde 2014 ins Leben gerufen und fungiert als Schnittstelle zwischen Sportvereinen und Geflüchteten. Unter dem Motto „Sport verbindet“ bietet das Sportbüro unter ehrenamtlicher Leitung von Konstantin Kotios sportinteressierten Geflüchteten eine Anlaufstelle. Es erhebt die individuellen Interessen der Geflüchteten, informiert über passende Sportangebote der Landshuter Vereine und unterstützt bei der Kontaktaufnahme zum neuen Verein. Auf diese Weise konnten bisher schon rund 150 Geflüchtete vermittelt werden.

Danke an ebm-papst!

Freiwillige gesucht für:

Ausstellung im Rathaus: Wer unterstützt uns stundenweise bei der Aufsicht unserer Fotoausstellung „Engagement ist ein Gewinn!“ im Rathausfoyer im Zeitraum von 9. Mai bis 27. Mai?

Deutsch für Kleine: Wir suchen dringend weitere Freiwillige als Sprachpaten an Kindergärten und Horten. Als Pate werden sie für die Aufgabe geschult und von uns betreut.

Schulfrühstück an der GS St.Nikola: Ehrenamtliche Mithilfe morgens ab 7 Uhr gesucht!

Mithilfe bei der Betreuung von Menschen mit Demenz: Der nächste Qualifizierungskurs findet Anfang März in der AWO statt.

Viele weitere Aufgaben finden Sie [hier](#). Interessiert? Bitte melden Sie sich bei uns unter 20662730.

Terminvorschau:

- 7. Februar: Infoabend für Freiwillige, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche unterstützen. 19 – 21 Uhr im Bistro im Bürgerhaus.
- 22. Februar: Supervision für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer von 19:30 – 21 Uhr. Anmeldung bei der fala unter 0871 20662732.
- 7. März: Integrationshelfertreff im Bistro im Bürgerhaus, 19 – 21 Uhr.
- 21. April, 10 – 12.30 Uhr: „fala bewegt“ – Spaziergang und Frühstück für Freiwillige
- 26. April, Mobilitätskurs für Senioren gemeinsam mit dem Landshuter Netzwerk.
- 8. Mai, 19 Uhr, Vernissage „Engagement ist ein Gewinn!“ im Rathausfoyer
- 18. Mai, 15 bis 18 Uhr, Seminar (1. Modul) für Freiwillige zum Thema „Zusammenhänge erkennen! Fremdheit, Vorurteil und Rassismus“ .Informationen und Anmeldung bei Stefanie Schüßler unter 0871 206627-34 oder unter sts@freiwilligen-agentur-landshut.de

Wettbewerbe und Ausschreibungen:

Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe 2018: Mit dem Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe zeichnet die Gemeinnützige Hertie-Stiftung im Jahr 2018 erneut vorbildliche Aktivitäten von Selbsthilfegruppen und sehr engagierten Menschen im Bereich der Multip-len Sklerose und der neurodegenerativen Erkrankungen aus.

Der Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe ist mit 25.000 Euro dotiert und wird in der Regel auf mehrere Preisträger verteilt. Bewerbungen sind bis zum 15. März 2018 formlos und gerne als eine Datei (PDF) per Email an die Hertie-Stiftung zu richten. Weitere Informationen zu den Preisträgern der Vorjahre gibt es unter www.ghst.de/hertie-preis

Engagement-BotschafterInnen gesucht! Für die Kampagne „Engagement macht stark!“ werden wieder Engagement-BotschafterInnen gesucht! Bis zum 1.2.2018 können herausragende, nachahmenswerte und innovative ehrenamtlich Engagierte aus den Bereichen Digitales Engagement, Zivilgesellschaft in Europa und Engagement in ländlichen Räumen nominiert werden. Sie haben bereits eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten mit einem vorbildlichen Einsatz für die Gesellschaft im Sinn? Dann schicken Sie die Kontaktdaten des / der Engagierten, einen kurzen Text zum speziellen Engagement bzw. zum Projekt und einen Satz, warum genau diese Person Engagement-BotschafterIn 2018 werden sollte an aktionswoche@b-b-e.de. Weitere Informationen, darunter auch die Auswahlkriterien, finden Sie unter <http://www.engagement-macht-stark.de/index.php?id=25>

Smart Hero Award: Bereits zum fünften Mal in Folge suchen die Stiftung Digitale Chancen und Facebook smarte Heldinnen und Helden, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen. In diesem Jahr steht der Award unter dem Schwerpunktthema „Gemeinschaft stärken“. Bewerbungen und Projektvorschläge können ab sofort auf der Webseite des Smart Hero Award unter www.smart-hero-award.de/bewerbung eingereicht werden. Es gibt 10.000 Euro für den ersten Platz, 5.000 Euro für den zweiten und 2.500 Euro für den dritten Platz. Darüber hinaus wird ein mit 5.000 Euro dotierter Publikumspreis vergeben.

Bürgerpreis des Bayerischen Landtags: Motto ist in diesem Jahr: Bayern leben Europa. Bis zum 9. März können sich Initiativen und Bündnisse bewerben, die sich ehrenamtlich für die europäische Verständigung einsetzen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 50.000 Euro. Weitere Infos finden Sie unter www.buergerpreis-bayern.de

Mit engagierten Grüßen

Dr. Elisabeth-Maria Bauer
Geschäftsführung